

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/ybbstal/repair-cafe-am-samstag-kaputtes-reparieren-statt-wegwerfen-in-waidhofen-bernadette-aigner-repair-cafe/77.335.545>

Datum: 13.02.2018, 12:15

★ **Waidhofen an der Ybbs**

🕒 Erstellt am 14. Februar 2018, 05:00
von [Lisa Hofbauer](#)

Repair-Café am Samstag

Kaputtes reparieren statt wegwerfen in Waidhofen

Am Samstag können kaputte Textilien in den Werkraum Sturmfrei gebracht werden. Dort lernt man, sie zu reparieren.



Hilfe zur Selbsthilfe: Bernadette Aigner vom Werk- und Denkraum Sturmfrei lädt am Samstag zum Repair-Café. | 📷
Sturmfrei

Eine weltweite Klimaschutzaktion fasst nun auch in Waidhofen Fuß: das Repair-Café. Weltweit gibt es bereits 1.300 Repair-Cafés, deren gemeinsamer Nenner das Motto „Reparieren statt wegwerfen“ ist. Die Idee zu dieser Aktion stammt aus den Niederlanden und wurde von der Klima- und Energiemodellregion Amstetten im Bezirk etabliert.

„Markus Walzek von der Klima- und Energiemodellregion ist an uns herangetreten, und hat uns

gefragt, ob wir Interesse hätten, ein derartiges Café in Waidhofen zu realisieren“, sagt Bernadette Aigner vom Werk- und Denkraum Sturmfrei. „Da ein Repair-Café schon länger ein Wunsch von Sturmfrei war, haben wir sofort zugesagt.“



„Mit den Cafés wollen wir den Klimaschutz und die Gemeinschaft fördern. Wir verstehen uns als eine Art Nachbarschaftshilfe.“

(Bernadette Aigner)

Man machte sich an die Planung und bereits am kommenden Samstag findet im Sturmfrei-Raum im Patertal das erste Reparatur-Café statt. Dieses trägt den Titel „Reißverschluss und so“ und fokussiert sich auf Reparaturen an Textilien. Drei Expertinnen werden dabei einen Nachmittag lang „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten. „Es geht nicht darum, dass Leute kaputte Gegenstände bringen, und wir reparieren sie. Vielmehr wollen wir dabei helfen, dass künftig Reparaturen auch selbst zuhause vorgenommen werden können“, erklärt Aigner.

Stoff und Wolle im Mittelpunkt

Beim ersten Repair-Café können löchrige Wollsocken, klemmende Reißverschlüsse oder zerrissene Kleidung – kurz, alles aus Stoff und Wolle – in den Werkraum gebracht und wieder geflickt werden. Die Utensilien, die dafür benötigt werden, stehen vor Ort zur Verfügung.

"Gegenbewegung zur geplanten Obsoleszenz"

Wesentlich bei den Repair-Cafés ist der Umweltgedanke. Sie sehen sich laut Klima- und Modellregion Amstetten als „Gegenbewegung zur geplanten Obsoleszenz von elektronischen und mechanischen Geräten“. Neben dem Umweltschutzgedanken wird aber auch die Gemeinschaft in Repair-Cafés großgeschrieben. „Es wird am Samstag Kaffee und Kuchen sowie die Möglichkeit zum Austausch geben“, sagt Aigner. „Wir wollen nicht nur Bewusstsein für den Umweltgedanken schaffen, sondern Interessierten auch die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.“

Auch weitere Repair-Cafés sind bereits angedacht. Am Samstag, 7. April, hilft die Waidhofner Radlobby beim Reparieren von Fahrrädern. Andere Themen, die im Raum stehen, sind die Reparatur von technischen bzw. Elektrogeräten, sowie von Holzgegenständen. „Zu Beginn wollen wir die Cafés noch nach speziellen Themen ausrichten, später wollen wir aber vielleicht auch ‚gemischte Cafés‘, bei denen verschiedene Gegenstände repariert werden können, anbieten“, meint Aigner. Mit dem Repair-Café wolle man aber keinesfalls eine Konkurrenz für Gewerbebetriebe darstellen, meint Aigner. „Vielmehr verstehen wir uns als eine Art Nachbarschaftshilfe.“

- *Samstag, 17. Februar, 14 bis 17 Uhr, Werk- und Denkraum* Sturmfrei. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

REPAIR-CAFÉS

- Unter einem Repair-Café versteht man ehrenamtliche Treffen und gemeinnützige Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer gemeinsam mit Experten und Gleichgesinnten defekte Gegenstände reparieren können. Die Veranstaltungen finden üblicherweise monatlich oder alle zwei Monate statt.
- m Ziel der Repair-Cafés ist es, das Reparieren auf moderne Art und Weise wieder in lokale Gemeinschaften zurückzubringen. Die Veranstaltungen wollen als „Gegenbewegung zur geplanten Obsoleszenz von elektronischen und mechanischen Geräten“ dienen. Reparatur-Cafés wollen der Wegwerfgesellschaft entgegenwirken und durch das Ermöglichen und Organisieren von Reparaturen Energie, Rohstoffe und Geld sparen. Durch das gemeinsame Reparieren soll außerdem der Zusammenhalt einer Gemeinde gestärkt werden.
- m Die Klima- und Energiemodellregion Amstetten unterstützt lokale Veranstalter bei der Planung, Umsetzung und Nachbetreuung von Reparaturveranstaltungen im Bezirk. Organisiert werden die Cafés von ortsansässigen Vereinen, aber auch von Privatleuten. In der Region haben sich bereits Repair-Cafés in Amstetten, St. Valentin und nun auch in Waidhofen etabliert. Eine Übersicht über kommende Cafés ist auf gda.gv.at/repair-cafes zu finden.

Quelle: Klima- und Energiemodellregion Amstetten